RHEIN-SIEG-KREIS
DER LANDRAT

ANLAGE _____
zu TO.-Pkt. _____

40.2 Schulverwaltung

09.06.2004

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Ausschuss für Schule und Sport am 23.06.04
--------------------------	---

Tagesordnungs- punkt	Einrichtung einer weiteren Zivildienststelle an der Heinrich-Hanselmann-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Arnold-Jansen-Strasse 25 c in 53757 Sankt Augustin ab dem Schuljahr 2004/2005
---------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Personalausschuss, dem Kreisausschuss folgende Beschlussempfehlung vorzulegen :

Der Rhein-Sieg-Kreis richtet an der Heinrich-Hanselmann-Schule, Schule für Geistigbehinderte in Sankt Augustin, ab dem Schuljahr 2004/2005 eine elfte Stelle für den Zivildienst ein.

Erläuterungen:

Die eingesetzten Zivildienstleistenden übernehmen als sogenannte „Hilfspflegekräfte“ vielfache Aufgaben im Bereich der elementaren Pflege- und Fürsorgedienste. So unterstützen sie die Schülerinnen und Schüler beim An- und Auskleiden, Essen und Trinken, Toilettengängen und hygienischen Aufgaben (Waschen, Duschen, Wickeln etc.) Weiterhin übernehmen sie Betreuungsaufgaben bei Schülerinnen und Schülern mit erhöhtem Aufsichtsbedarf (Krampfkinder) sowie Schülerinnen und Schülern mit massiven Verhaltensstörungen (starke Aggressivität).

Zur Zeit verfügt die Heinrich-Hanselmann-Schule über 10 Stellen für Zivildienstleistende. Eine Anpassung an die seit Jahren steigenden Schüler- und Klassenzahlen konnte bisher aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Im Schuljahr 2003/2004 besuchen 162 Schülerinnen und Schüler die Schule, hiervon sind 70 schwer- und schwerstbehindert. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf 14 Klassen im laufenden Schuljahr. Eine kontinuierliche Unterstützung der Lehrkräfte durch Zivildienstkräfte ist somit in den einzelnen Klassen nicht möglich.

Der nicht vom Bundesamt für den Zivildienst erstattete Kostenanteil des Rhein-Sieg-Kreises für eine weitere Zivildienststelle beträgt zur Zeit 4.530,-- Euro jährlich.

Da die zusätzliche Zivildienststelle zum Schuljahresbeginn 2004/2005 eingerichtet werden soll, stehen für die anteiligen Kosten Mittel aufgrund von Einsparungen bei dem bisher gezahlten Verpflegungskostenzuschuss für das Mittagessen an den Schulen für Geistigbehinderte zur Verfügung. Der Ausschuss hatte in seiner Sitzung am 25.11.2003 beschlossen, diese eingesparten Mittel zusätzlich für die Vergütung der Zivildienststellen zur Verfügung zu stellen. Eine haushaltmäßige Mehrbelastung im Schuletat entsteht somit nicht.

In Vertretung

Zur Sitzung des Ausschuss für Schule und Sport am 23.06.04